

Integration, Bildung und Teilhabe

Fokus

NRW ist sehr heterogen: arm – reich, migrantisch – alteingesessen, Großstädte/Ballungsgebiete im Ruhrgebiet – ländliche Räume. Nachhaltigkeit muss diese Heterogenität stets mitdenken und die sehr unterschiedlichen Räume und Menschen einbeziehen, mit jeweils zugeschnittenen, unterschiedlichen Innovationen, Lösungen und Angeboten.

In dem Themenboard gehen wir der Frage nach, wie Integration, Bildung und Teilhabe bei der Nachhaltigkeitstransformation mitgedacht werden können.

Zentrale Fragestellungen

In welchem Zusammenhang stehen Integration, Bildung und Teilhabe mit Nachhaltigkeit?

Welche Herausforderungen und Barrieren, welche Chancen und Potentiale bieten sich für Nachhaltigkeit, wenn Integration, Bildung und Teilhabe berücksichtigt werden?

Wie sieht eine möglichst gute Zukunft einer (inklusive?) Nachhaltigkeit aus?

Themen

- Integrative und partizipative Regional- und Stadtentwicklung – sozial, ökonomisch und ökologisch denken
- (Inklusive und politische) Medienbildung entlang der Bildungskette als gesamtgesellschaftliche Aufgabe
- KI und Digitales: Mediale Infrastruktur und Digital Divide – Nutzen und Risiken erkennen
- Migration, Bildung, Arbeit: Integration braucht Interkulturelle Bildung
- Partizipation und Sprache – Keine Teilhabe ohne Sprachkompetenz – Keine Sprachkompetenz ohne Teilhabe



Themenpatin

Prof. Dr. Beate Küpper

Professur am Fachbereich Sozialwesen für Gruppen- und Konfliktsituationen, Hochschule Niederrhein

Stellvertretende Institutsleitung,
Institut SO.CON Social Concepts



Aus meiner sozialpsychologisch und sozialarbeiterisch geprägten Perspektive mit Schwerpunkt auf Vielfalt, Demokratie und Konflikt denke ich Integration, Bildung und Teilhabe zusammen.

Diskussionspartner*innen:

Prof. Dr. Mi-Yong Becker, Hochschule Bochum

Prof. Dr. Schahrzad Farrokhzad, Technische Hochschule Köln

Prof. Dr. Barbara Hammer, Universität Bielefeld

Prof. Dr. Hans-Joachim Roth, Universität zu Köln

Prof. Dr. Angela Tillmann, Technische Hochschule Köln

Prof. Dr. Norbert Frieters-Reermann, Katholische Hochschule NRW